



27.07.2021 10:00 CEST

Veolia kooperiert mit dem “Projekt Schustik - Schule und Plastik”

Durch das “Projekt Schustik - Schule und Plastik” werden Grundschulkindern die Themen Abfallvermeidung und Nachhaltigkeit näher gebracht.

Die Projektarbeitsgruppe umfasst ca. 60 Kinder und befasst sich mit PET-Kunststoffabfällen und die Auswirkungen von unsachgemäß entsorgten Abfällen auf die Natur. Im Anschluss an den theoretischen Part haben die Kinder die Möglichkeit Abfälle zu sammeln, direkt zu sortieren und in dem projekteigenen Shredder für das Recycling vorzubereiten. Hier kommt das Veolia-Tochterunternehmen MultiPet GmbH ins Spiel, das als

Kooperationspartner das Mahlgut abnimmt und in Ihrer Anlage in Bernburg für den Einsatz in der kunststoffverarbeitenden Industrie recycelt. Auf diese Weise gelangt das PET-Material zurück in den Wertstoffkreislauf.

In Bernburg betreibt Veolia mit den beiden Tochterunternehmen und einer Gesamtkapazität von rund 70.000 Tonnen pro Jahr einen der größten Recycling-Standorte für Kunststoffe in Europa. Die Multiport GmbH fertigt Compounds und Mahlgüter aus Verpackungsabfällen verschiedener Herkunftsarten, die allein oder als Beimischung wieder Eingang in die Herstellung von Kunststoffprodukten finden und damit Neuware des Kunststoffs HDPE ersetzen. Vergleichbar stellt die MultiPet GmbH in einem speziellen Recyclingverfahren PET-Flakes in unterschiedlichen Farben und Qualitäten her, die als Ausgangsstoff für neue Produkte in der Kunststoffindustrie dienen. Die beiden Unternehmen feiern in diesem Jahr ihr 30- bzw. 20-jähriges Jubiläum.

Laut einer aktuellen Studie der Universität Magdeburg-Stendal können bei der Substitution von Kunststoffneuware durch Compounds der Multiport GmbH 1,40 kg CO₂-Äquivalente je Kilogramm hergestellten Compound eingespart werden. Bei der Herstellung werden somit 77 Prozent weniger klimarelevante Emissionen im Vergleich zur Produktion gleicher Menge an Neuware freigesetzt. Bei dem Einsatz des von der MultiPet GmbH hergestellten rPET statt Neuware werden sogar 2,18 kg CO₂-Äquivalente eingespart. Das jährliche Einsparungspotential beider Unternehmen zusammengenommen entspricht 74.556 Tonnen CO₂äq. Das ist vergleichbar mit der Menge an CO₂-Emissionen, die ein Mittelklassewagen auf einer zurückgelegten Strecke von über 400 Millionen Kilometer ausstößt.

- - -

Die Veolia Gruppe ist der weltweite Maßstab für optimiertes Ressourcenmanagement. Mit über 179 000 Beschäftigten auf allen fünf Kontinenten plant und implementiert die Veolia-Gruppe Lösungen für die Bereiche Wasser-, Abfall- und Energiemanagement im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung der Kommunen und der Wirtschaft. Mit ihren drei sich ergänzenden Tätigkeitsfeldern sorgt sie für einen verbesserten Zugang zu Ressourcen, ihren Schutz und ihre Erneuerung. 2020 stellte die Veolia-Gruppe weltweit die Trinkwasserversorgung von 98 Millionen Menschen und die Abwasserentsorgung für 67 Millionen Menschen sicher, erzeugte fast 45

Millionen MWh Energie und verwertete 50 Millionen Tonnen Abfälle. Der konsolidierte Jahresumsatz von Veolia Environnement (Paris Euronext: VIE) betrug 2020 26,01 Milliarden Euro. www.veolia.com

In Deutschland arbeiten bei Veolia und ihren Beteiligungsgesellschaften rund 10.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an etwa 250 Standorten. In Partnerschaften mit Kommunen sind sie für mehr als 13 Millionen Menschen tätig. Hinzu kommen maßgeschneiderte Dienstleistungen für Privat- und Gewerbekunden, Handels- und Industriebetriebe. In seinen drei Geschäftsbereichen erwirtschaftete Veolia in Deutschland 2020 einen Jahresumsatz von 1,85 Milliarden Euro.

Besuchen Sie uns auf www.veolia.de oder folgen Sie uns auf [Twitter](#).

Kontaktpersonen



Diana Viets

Geschäftsbereich Entsorgung

diana.viets@veolia.com

+49 (0)40 78 101 844